



Der Magistrat

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-FrauensteinDezernat für Umwelt,
Grünflächen und Verkehr

Über 100200

Stadtrat Andreas Kowol

. November 2021

Vorlagen-Nr.: 21-O-13-0006

Tagesordnungspunkt 7 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Frauenstein am 29. Juni 2021

Busanbindungen

Beschluss Nr. 0036

Sehr geehrter Herr Weber,
sehr geehrte Damen und Herren,zu dem o. g. Beschluss teilt mir die ESWE Verkehrsgesellschaft mbH - Lokale Nahverkehrs-
organisation der Landeshauptstadt Wiesbaden - Folgendes mit:

Die Verlängerung der Buslinie 9 über die Endhaltestelle Oderstraße hinaus über Frauenstein bis zur Haltestelle Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken wäre nach einer ersten Grobkostenschätzung mit jährlichen Mehrkosten von ca. 130.000 € verbunden. Diese Kosten sind im aktuellen Wirtschaftsplan der ESWE Verkehr nicht enthalten.

Die Erweiterung des Linienweges der stündlich stattfindenden Fahrt der Linie 5 zwischen Wiesbaden-Schierstein und der Gemeinde Walluf zur Haltestelle Bürgermeister-Schneider-Straße würde eine deutliche Fahrzeitverlängerung zwischen den beiden genannten Orten bedeuten und somit die Attraktivität dieser bestehenden Verbindung stark abwerten. Aus diesem Grund wird dieser Vorschlag nicht weiterverfolgt.

Zur besseren Verbindung der beiden Ortsbezirke Frauenstein und Schierstein möchte ich an dieser Stelle auf die Ausweitung der tangentialen Direktverbindung zum diesjährigen Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2021 verweisen. Ab diesem Zeitpunkt werden zunächst in einem zweijährigen Probebetrieb an Schultagen montags bis freitags zu Schulbeginn und zu Schulende jeweils zwei zusätzliche Fahrten des AST24 auf Abruf per Kleinbus durchgeführt. Die Fahrstrecke der neu eingeführten Fahrten des AST24 umfasst folgende Haltestellen:

Frauenstein/Goethestein - Alfred-Delp-Straße - Burg - Herrnbergstraße - Bürgermeister-Schneider-Straße - Schierstein/Friedhof - Reichsapfelstraße/Rathaus - Zeilstraße.

Gleichzeitig möchte ich auf den Beschluss Nr. 0342 der Wiesbadener Stadtverordnetenversammlung vom 15. Juli 2021 verweisen, in dem der Startschuss zur Fortschreibung des lokalen Nahverkehrsplans gegeben wurde. Bei der Fortschreibung dieses Planwerks wird auch die Einführung weiterer Tangentialverbindungen geprüft.

Abschließend bitten Sie um Auskunft zu den zwei folgenden Fragen:

- a) Wie oft wird das Anruf-Sammeltaxi AST24 genutzt?
- b) Was sind die durchschnittlichen Kosten pro Kilometer für eine Buslinie?

Zu a): Das AST24 wurde im Jahr 2020 in Summe 196-mal angefordert und beförderte dabei 226 Fahrgäste. Im Jahr 2021 wurde mit Stand vom 26. September das AST24 138-mal abgerufen und beförderte dabei 175 Fahrgäste.

Zu b): Die sogenannte standardisierte Bewertung, ein Verfahren zur gesamtwirtschaftlichen Nutzen-Kosten-Untersuchung im ÖPNV, beziffert die Kosten für einen Standardbus und für einen Gelenkbus wie folgt:

Standardbus: laufleistungsabhängige Unterhaltungskosten 0,39 €/Fahrzeug-km + spezifischer Energieverbrauch (Antriebsart Diesel) 0,32 €/Fahrzeug-km.
Die Kosten belaufen sich somit auf 0,71 €/Fahrzeug-km.

Gelenkbus: laufleistungsabhängige Unterhaltungskosten 0,45 €/Fahrzeug-km + spezifischer Energieverbrauch (Antriebsart Diesel) 0,44 €/Fahrzeug-km.
Die Kosten belaufen sich somit auf 0,89 €/Fahrzeug-km.

Ergänzend kommen bei beiden Berechnungen noch die Personalkosten hinzu. Hier rechnet die standardisierte Bewertung derzeit mit Kosten von 39 €/Stunde Umlaufzeit.

Für Rückfragen steht Ihnen bei der ESWE Verkehr Herr Patrick Düerkop, Tel. 0611 / 45022 - 262, gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

